

05. Sitzung des Fernsehrates in der XVII. Amtsperiode am 18. Juli 2025

Zusammenfassung der Vorlagen

Europaberichterstattung in den ZDF-Angeboten

Die Europaberichterstattung prägt das gesamte ZDF-Programm als Querschnittsaufgabe, von den Nachrichten über Diskussionsformate und investigative Recherchen bis hin zu Dokumentationen und in der Fiktion. Dabei gewinnt die Europaberichterstattung in allen Bereichen an Bedeutung: Der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine, die außenpolitische Neuausrichtung Europas mit Blick auf die Trump-Regierung, globaler Wettbewerbsdruck durch China, aber auch migrations- und klimapolitische Herausforderungen verdeutlichen, dass zentrale Zukunftsfragen sich nur im europäischen Verbund beantworten lassen.

Die globalen Problemstellungen zeigen zugleich die Herausforderung für die Europaberichterstattung in den ZDF-Angeboten: Multilaterale Entscheidungsprozesse in der Europapolitik sind häufig komplex und europäische Akteure mitunter weniger bekannt als viele Bundespolitiker und -politikerinnen. Umso mehr kommt dem ZDF die Aufgabe zu, europäische Politik in ihrer praktischen Bedeutung für den Lebensalltag der Zuschauerinnen und Zuschauer zu vermitteln und EU-Politikerinnen und -politiker als zentrale Entscheidungsträger im Programm stärker abzubilden. Ziel des ZDF ist es daher, Europa in möglichst allen Darstellungsformen sichtbar zu machen, um Menschen aller Altersgruppen und Bildungshintergründe zu erreichen.

Die Europawahl 2024 war ein programmlicher Schwerpunkt im ZDF, begleitet durch ressortübergreifende Berichterstattung auf allen Ausspielwegen. Themen wie EU-Asylpolitik, Klimaziele und Außenpolitik wurden in Vorwahlformaten, Sondersendungen und der 90-minütigen Primetime-Sendung „Wie geht's, Europa?“ umfassend dargestellt. Die Wahlsendung am 09.06.2024 verfolgten über zwei Millionen Zuschauer.

Das Studio Brüssel, das größte ZDF-Auslandsstudio, produzierte 2024 rund 950 Schaltgespräche und Beiträge – viele davon für die Hauptnachrichten. Mit „heute – in Europa“ bietet das ZDF das einzige werktägliche europäische Nachrichtenmagazin im deutschen Fernsehen (Grimme-Preis 2024). phoenix sendet regelmäßig live aus dem EU-Parlament. Die Formate „logo!“, „MrWissen2go“ und „ZDFheute live“ sprechen gezielt

junge Zielgruppen mit Europathemen an. Internationale Koproduktionen von ZDFinfo, 3sat und ARTE schaffen starke und vertiefende Dokumentationen. Auch fiktional wird Europa sichtbar – etwa im Fernsehfilm „An einem Tag im September“ über Adenauer und de Gaulle.

Das publizistische Ziel des ZDF ist klar: Europa soll im Programm nicht abstrakt erscheinen, sondern als konkreter Lebensraum mit politischer Gestaltungskraft – nachvollziehbar, zugänglich und inhaltlich vielfältig aufbereitet für alle Generationen und Zielgruppen.